

# Masterplan Berufliche Bildung - landesweite Schulentwicklungsplanung

Schleswig-Holsteinischer Landtag – Bildungsausschuss  
Kiel, 6. Juni 2024

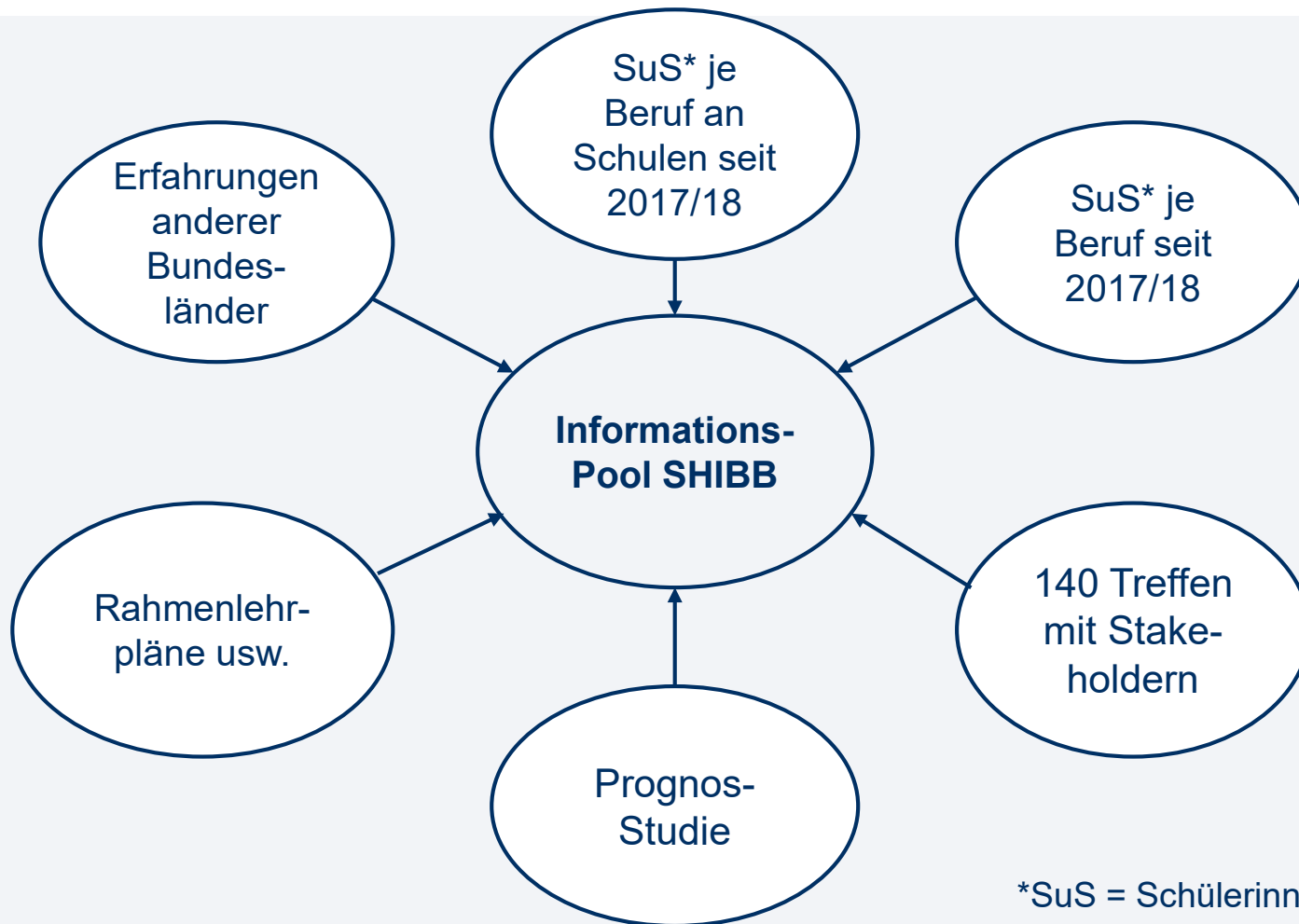
Schleswig-Holsteinischer Landtag  
Umdruck 20/3329



SHIBB Landesamt  
Schleswig-Holsteinisches  
Institut für  
Berufliche Bildung

# Grundlagen einer landesweiten Schulentwicklungsplanung durch das SHIBB

## Evaluation: **Daten und Informationen (2022/23)**



\*SuS = Schülerinnen und Schüler

# Grundlagen einer landesweiten Schulentwicklungsplanung durch das SHIBB

## Evaluation: **Klassenfrequenzen**

### **Berufsschule:**

ausreichende Klassengröße: Ø 20 Auszubildende (18-22)



#### Land Schleswig-Holstein:

Zuweisung von Lehrerstunden  
in vollem Umfang



#### Schulträger:

sorgt für gute Ausstattung  
(Klassenräume, Werkstätten usw.)



**qualitativ hochwertiger  
Unterricht**

### **Risiko – viele (zu) kleine Klassen:**

Hohe Kosten für Schulträger!

Hoher Lehrkräftebedarf!

Verlust von Unterrichtsqualität!

**Folge: Aufgabe der Beschulung!**

# Grundlagen einer landesweiten Schulentwicklungsplanung durch das SHIBB Evaluation: **Ergebnis**



**Gewährleistung einer  
flächendeckenden  
Beschulung durch Erhalt  
aller Schulen**



# Grundlagen einer landesweiten Schulentwicklungsplanung durch das SHIBB

## Lösung: Maßnahmen I-V



# Grundlagen einer landesweiten Schulentwicklungsplanung durch das SHIBB

## Lösung I: **Basisberufe**

### **Basisberufe:**

- Relevanz für die Berufsvorbereitung (AV-SH)
- eher für schwache Jugendliche (mit ESA) geeignet
- eher für wenig mobile Jugendliche geeignet
- **landesweit** Bedeutung für regionale Wirtschaft und ggf. auch Bedeutung für die Energiewende
- Synergieeffekte mit Vollzeitbildungsgängen (BFS I usw.)
- auch Relevanz für Berufsorientierung („Werkstattwochen“)

### **Schlussfolgerung:**

In jedem Kreis bzw. in jeder kreisfreien Stadt werden die Berufe an einer Schule unterstützt.



AV-SH: Ausbildungsvorbereitung Schleswig-Holstein  
ESA: Erster allgemeinbildender Schulabschluss  
BFS I: Berufsfachschule I

# Grundlagen einer landesweiten Schulentwicklungsplanung durch das SHIBB

## Lösung I: **Basisberufe**

### Basisberufe:

- **Anlagenmechanikerin/Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik**
- **Ausbaufacharbeiterin/Ausbaufacharbeiter SP Zimmerarbeiten**
- **Elektronikerin/Elektroniker FR Energie- und Gebäudetechnik (Handwerk)**
- **Friseurin/Friseur**
- **Hochbaufacharbeiterin/Hochbaufacharbeiter SP Maurerarbeiten**
- **Kauffrau/Kaufmann für Büromanagement**
- **Kauffrau/Kaufmann im Einzelhandel**
- **Kraftfahrzeugmechatronikerin/Kraftfahrzeug-mechatroniker SP PKW**
- **Malerin und Lackiererin/Maler und Lackierer FR Gestaltung und Instandhaltung**
- **Maurerin/Maurer**
- **Metallbauerin/Metallbauer**
- **Tischlerin/Tischler**
- **Unterstufe Bautechnik**
- **Verkäuferin/Verkäufer**
- **Zimmerin/Zimmerer**

**rot:** Berufe der Energiewende  
**FR:** Fachrichtung  
**SP:** Schwerpunkt

# Grundlagen einer landesweiten Schulentwicklungsplanung durch das SHIBB

## Lösung I: regionale Basisberufe

### Regionaler Basisberuf:

ein Beruf, der in bestimmten Regionen  
beschult werden muss und unterstützt wird.



### Schlussfolgerung:

- **Agrarland Schleswig-Holstein:** Schulstandorte für angehende Landwirtinnen / Landwirte müssen in der gesamten Fläche des Landes vorhanden sein;
- **Tourismusland Schleswig-Holstein:** Schulstandorte für Gastronomie-Berufe müssen an den Küsten und in weiteren Schwerpunkträumen des Tourismus vorhanden sein.



# Grundlagen einer landesweiten Schulentwicklungsplanung durch das SHIBB

## Lösung III: Unterstützung für schwache Splitterberufe

### Unterstützung für Splitterberufe

| Beruf                                    | Schule                                |
|--|---------------------------------------|
| LBS für Bekleidungsgewerbe               | Dorothea-Schlözer-Schule Lübeck       |
| Buchhändler/-in                          | Berufliche Schule Eutin               |
| Fischwirt/-in FR Küstenfischerei         | BBZ am Nord-Ostsee-Kanal Rendsburg    |
| LBS Foto und Medien                      | RBZ Wirtschaft Kiel                   |
| Gestalter/-in für visuelles Marketing    | RBZ am Schützenpark Kiel              |
| Gießereimechaniker/-in                   | RBZ Technik Kiel                      |
| LBS für Holz- und Bautenschutz           | BBZ am Nord-Ostsee-Kanal Rendsburg    |
| LBS Medien- und Drucktechnologie         | Walter-Lehmkuhl-Schule NMS            |
| Metallbauer/-in FR Metallgestaltung      | BBZ RD-ECK / Eckernförde              |
| Milchwirtschaftl. Laborant/-in           | Berufliche Schule Eutin / Bad Malente |
| Personaldienstleistungskauffrau/-mann    | Hanse-Schule Lübeck                   |
| LBS Raumausstatter- und Sattler          | BBZ am Nord-Ostsee-Kanal Rendsburg    |
| Schilder- und Lichtreklamehersteller/-in | RBZ am Schützenpark Kiel              |
| Textilreiniger/-in                       | Theodor-Litt-Schule Neumünster        |

# Grundlagen einer landesweiten Schulentwicklungsplanung durch das SHIBB

## Lösung III: **Kommunikation zwischen Schulträgern und ihren Schulen fördern**

1.

### **Regionale Tische zu Berufen:**

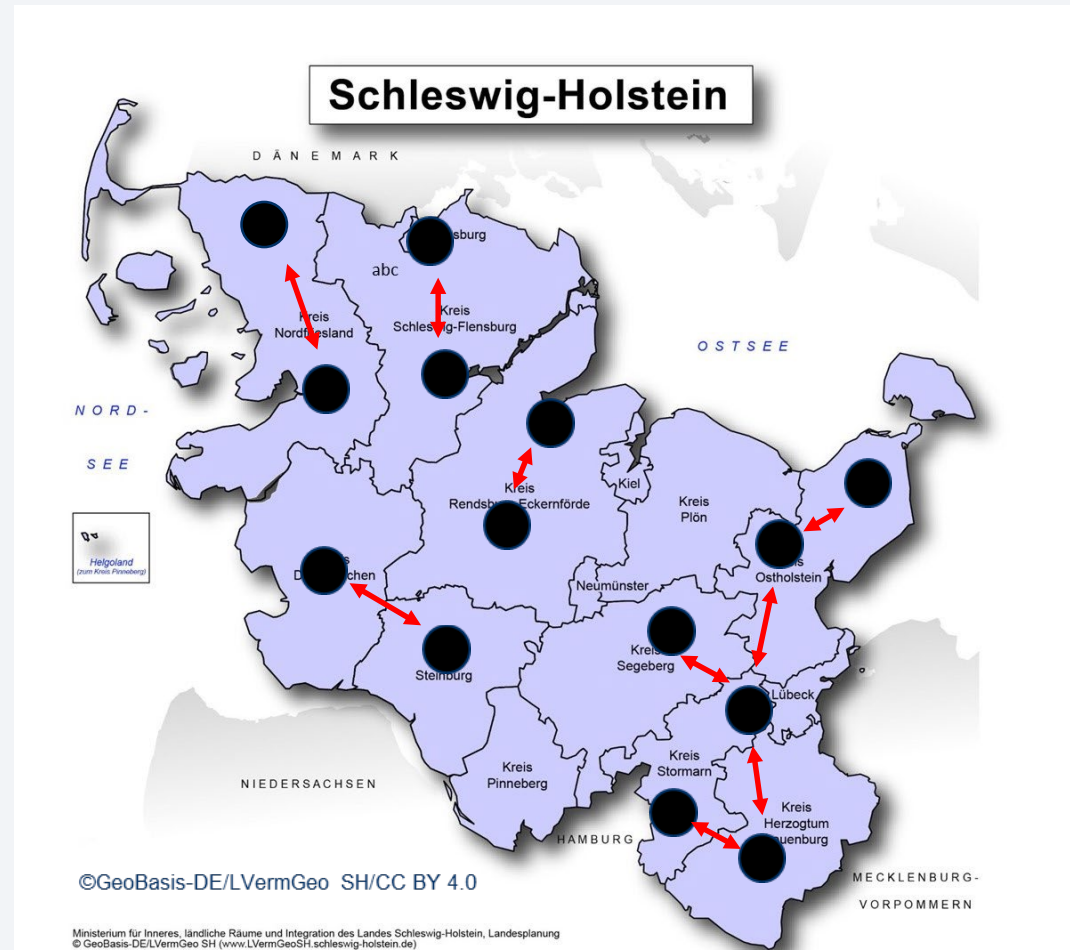
Abstimmung zu  
Ausbildungsberufen zwischen nahe  
gelegenen Schulen (Karte)

2.

### **Runde Tische zu Berufen:**

Abstimmung auf Bezirks-  
und Landesebene zur zukünftigen  
Beschulung von Berufen,  
z. B. Verwaltungsfachangestellte  
Fachrichtung Bundesverwaltung  
(Kiel, Flensburg)

**„Geben und Nehmen“**



# Grundlagen einer landesweiten Schulentwicklungsplanung durch das SHIBB

## Lösung IV: **Bedarfsgerechte Profilbildung der Schulen**

### **Gabelbeschulung**

erstes (und zweites) Ausbildungsjahr:

Sicherung der beruflichen Grundbildung, gemeinsame Beschulung mehrerer Berufe, kurze Wege zur Berufsschule

ab zweitem / dritten bis viertes Ausbildungsjahr:

Sicherung der Fachlichkeit durch Konzentration des Berufsschulunterrichts

Beispiel: Metall-Cluster

### **Moderate Konzentration**

Beispiel Bankkauffrau/-mann: Reduzierung von 13 auf 10 Standorte

### **Starke Konzentration**

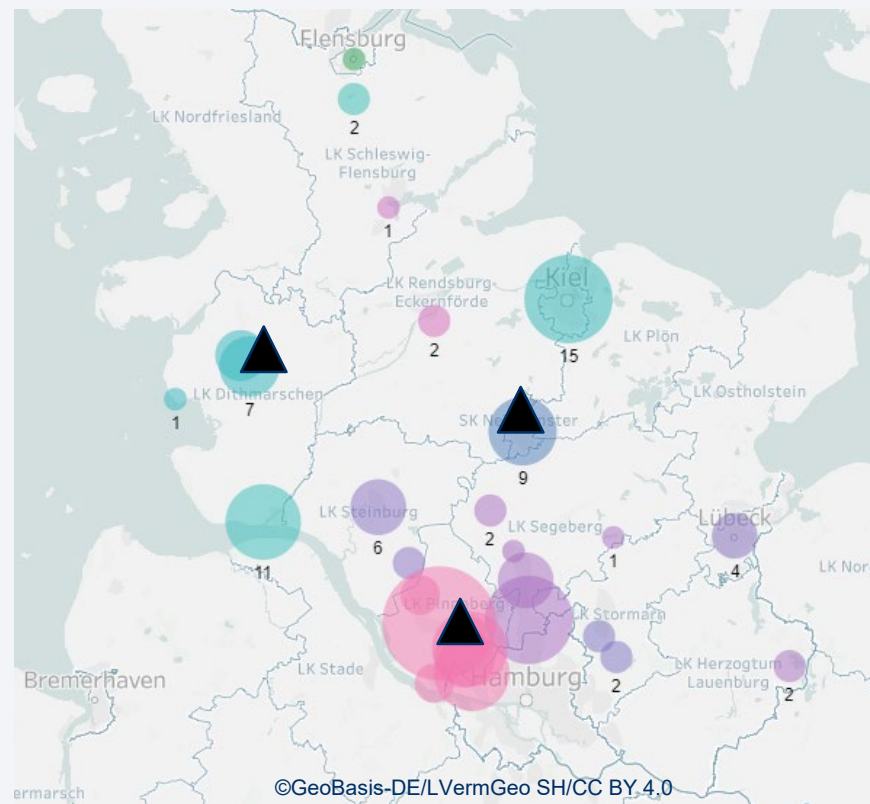
Beispiel Hauswirtschaft: aktuell neun Schulen, geplant: zwei Schulen

**Wichtig:** Internat / internatsähnliche Unterbringung muss vorhanden sein

# Grundlagen einer landesweiten Schulentwicklungsplanung durch das SHIBB

## Lösung IV: **Beispiel Metall-Cluster**

### Feinwerkmechaniker/-in (2023/24) aktuell: 8 Standorte



# Grundlagen einer landesweiten Schulentwicklungsplanung durch das SHIBB

## Lösung IV: **Beispiel Hauswirtschafter/-in**

## Hauswirtschafterin / Hauswirtschafter

Aktuell: acht Standorte,  
Runder Tisch mit den Schulen,  
Vorschlag: Ausschreibung zweier  
Bezirksfachklassen (Elly-Heuss-  
Knapp Schule Neumünster mit  
„Kiek in“, BBZ Schleswig mit  
eigenem Internat).

### Hauswirtschafterin/Hauswirtschafter



# Grundlagen einer landesweiten Schulentwicklungsplanung durch das SHIBB

## Lösung V: Digitalisierung

### Digitalisierung:

- **Kultur der Digitalität:** eine sich stetig verändernde digitale Realität verändert die beruflichen Anforderungen - darauf muss das berufsbildende Lernen und Lehren reagieren:
  - ➔ acht Versuchs-Projekte an Berufsbildenden Schulen Schleswig-Holsteins zu digitalen Lehr- und Lernformen (mit Unterstützung der EU);
- **Synchrones Lernen / Hybridunterricht:** eine Möglichkeit, lange Fahrzeiten zur Berufsschule zu vermeiden / reduzieren durch Homeschooling oder Distanzunterricht in einer nahe gelegenen Schule.
  - ➔ v.a. schulische Aufgabe.

**Beachte:** Die Digitalisierung des Unterrichts wird erst möglich durch geplante Novellierung des Schleswig-Holsteinischen Schulgesetzes § 4a Abs. 3 (2024).

# Grundlagen einer landesweiten Schulentwicklungsplanung durch das SHIBB

## Lösung VI: **Anwendung Schulgesetz**

### Schleswig-Holsteinisches Schulgesetz § 24 Abs. 5:

- Die Auszubildenden besuchen die Berufsbildende Schule des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt, in dem / der ihr Betrieb liegt.
- Ausnahme – auf Antrag: Eine andere Schule liegt näher oder verkehrsgünstiger als die eigentlich zuständige oder der Wohnort.

### Masterplan:

Zumutbare Fahrzeit zur zuständigen Schule festlegen: **60 Minuten** mit ÖPNV.

### Vorteile:

- Fahrzeiten verkürzen sich für einige Auszubildende insbesondere im ländlichen Raum; einer weiteren Erhöhung wird vorgebeugt.
- Unterstützung der Schulen im Umland der Oberzentren.



# Grundlagen einer landesweiten Schulentwicklungsplanung durch das SHIBB

Lösungen: **Zwischenbilanz**

## Berufe ohne Regelungsbedarf:

- 156 Berufe (ca. 62 %)

## Unterstützung: weitgehender Erhalt der bisherigen Beschulung:

- 13 Basisberufe (ca. 5 %)
- 8 regionale Basisberufe (ca. 3 %)
- 25 Berufe von schwachen Landesberufsschulen (ca. 9 %)

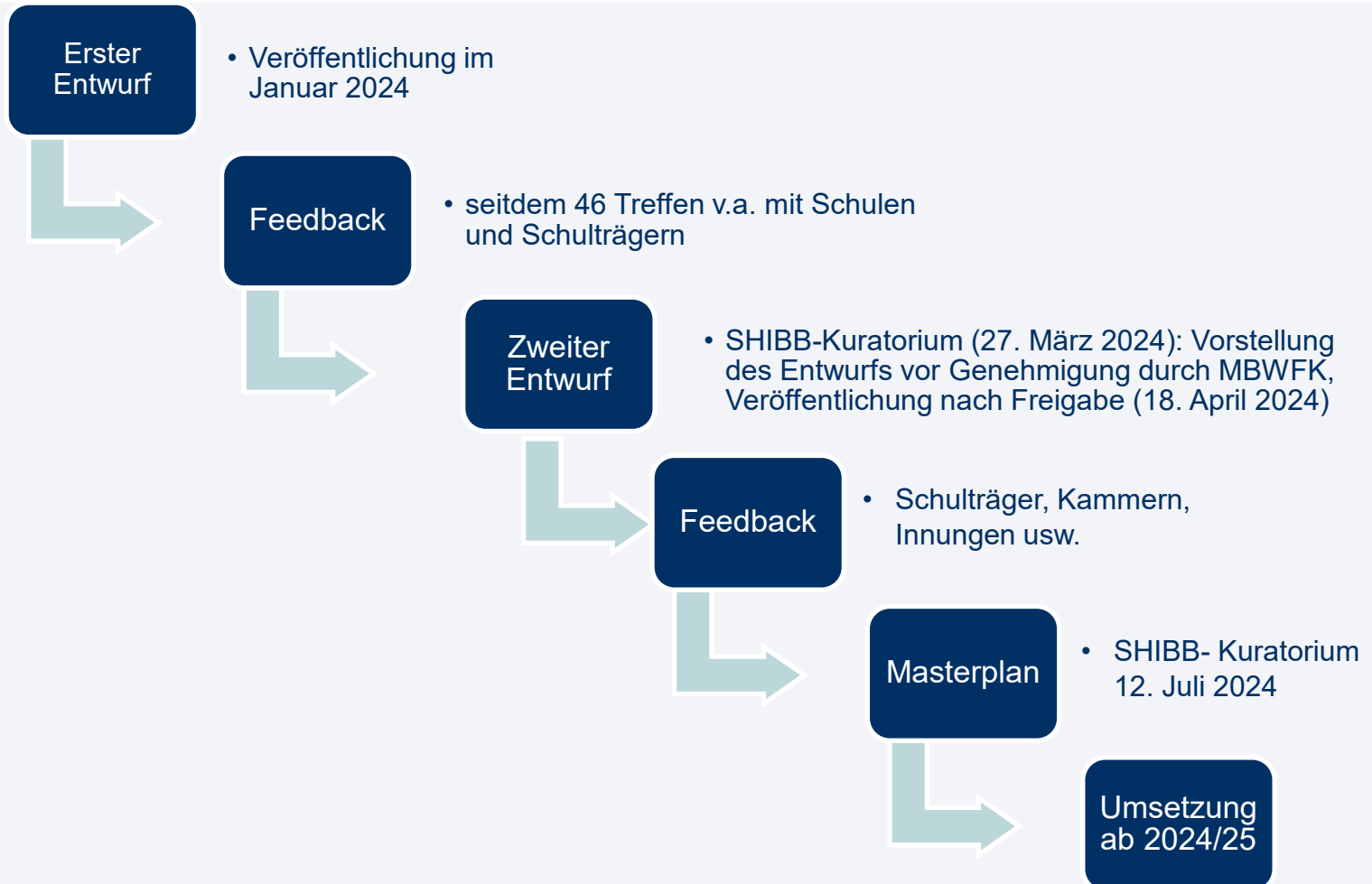
## Zwischenbilanz:

- **204 Berufe (ca 80 %) ohne / mit sehr geringen Änderungen!**
- **Keine Änderung für ca. 90 % der Auszubildenden!**



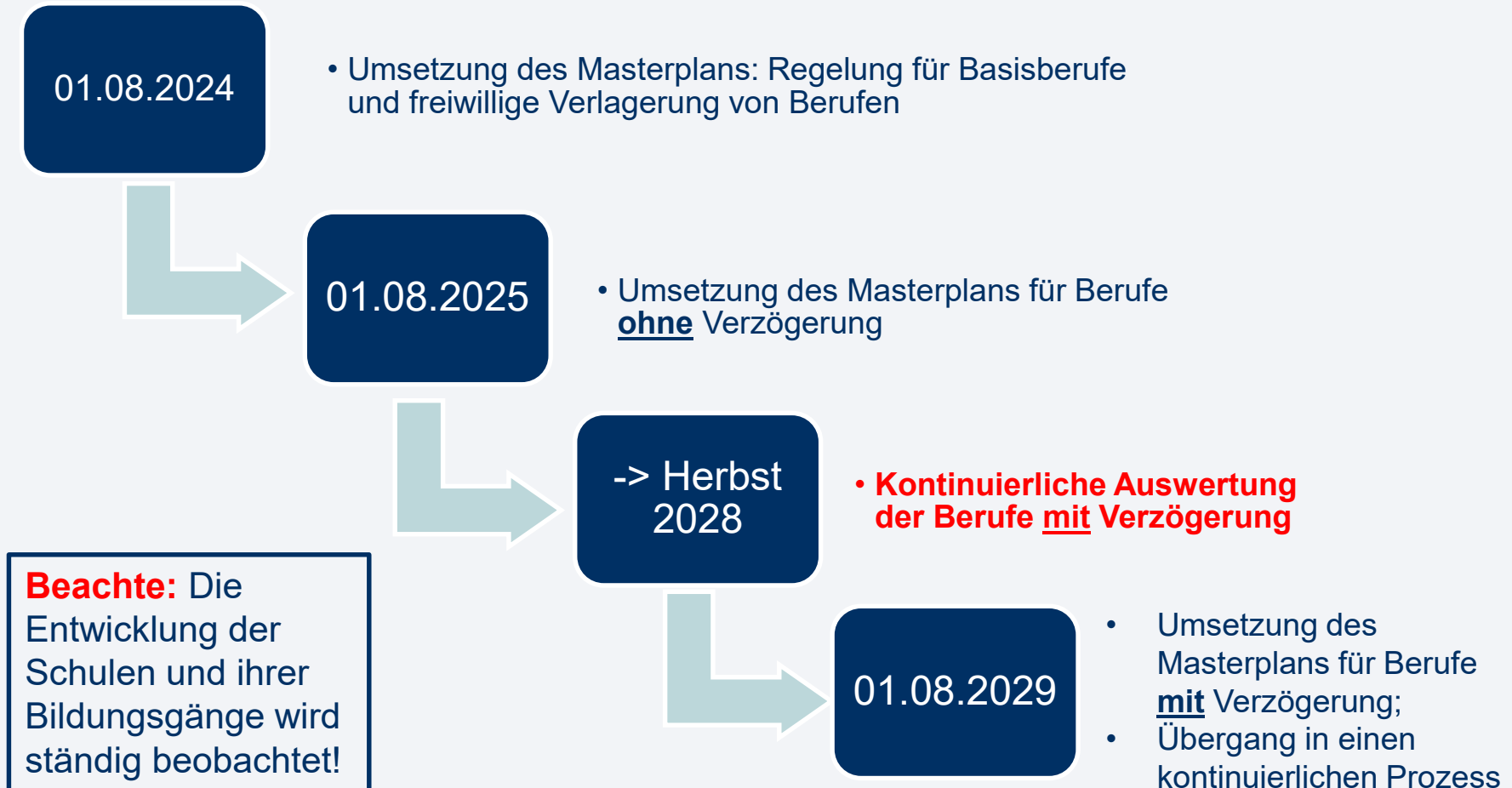
# Grundlagen einer landesweiten Schulentwicklungsplanung durch das SHIBB

## Zeitplan: **Wie geht es weiter bis Sommer 2024?**



# Grundlagen einer landesweiten Schulentwicklungsplanung durch das SHIBB

## Zeitplan: **Wie geht es weiter ab Sommer 2024?**



**Vielen Dank für die  
Aufmerksamkeit!**



**SHIBB Landesamt**  
Schleswig-Holsteinisches  
Institut für  
Berufliche Bildung